

**Essenz:** **Essenz:** Liebliche Kinder, ihr solltet keine Liebe für irgendein unreines körperliches Wesen mehr haben, denn ihr geht jetzt sehr bald in die reine Welt. Habt Liebe für den Einen Vater.

**Frage:** Wessen solltet ihr nicht überdrüssig werden und warum?

**Antwort:** Ihr solltet euch eures alten Körpers nicht überdrüssig sein, denn diese Körper sind sehr, sehr wertvoll! Ihr Seelen befindet euch im Körper und gewinnt durch die Erinnerung an den Vater eine sehr große Lotterie. Wenn ihr in Erinnerung bleibt, dann könnt ihr weiterhin die Nahrung der Freude erhalten!

Om Shanti. Süßeste, spirituelle Kinder, ihr seid jetzt die Bewohner des weit entfernten Landes und werdet dann bald „Passagiere“, die in das weit entfernte Land gehen. Wir sind Seelen und wir setzen uns jetzt dafür ein, dort hinzugehen. Nur ihr wisst, dass ihr Seelen seid, und Bewohner des weit entfernten Landes. Ihr ruft nach dem Vater, der ebenfalls dort wohnt: „Komm und bringe uns auch in das weit entfernte Land.“ Baba bringt euch jetzt dorthin zurück. Ihr seid spirituelle Passagiere, da ihr noch diese Körper habt. Es ist die Seele (spirit), die reist. Der Körper wird hier zurückgelassen und die Seele reist weiter. Wohin wollt ihr Seelen gehen? In eure spirituelle Welt. Dies hier ist eine physische Welt und das andere ist eine spirituelle Welt. Kinder, der Vater hat euch erklärt: „Ihr müsst jetzt dorthin zurückkehren, woher ihr einst gekommen seid, um eure Rollen zu spielen. Dies ist eine sehr große Bühne. Alle müssen handeln, ihre Rollen auf dieser Bühne spielen und dann zurückkehren. Ihr könnt erst zurückkehren, wenn das Spiel beendet ist. Obwohl ihr jetzt hier seid, ist der Yoga eures Bewusstseins mit dem Zuhause und dem Königreich verbunden. erinnert euch sehr stark daran, denn man erinnert sich an den Ausspruch: „Deine letzten Gedanken bringen dich an dein Ziel.“ Ihr studiert jetzt hier und ihr wisst, dass Gott, Shiv Baba, euch lehrt. Er kann euch nur in dieser Zeit lehren, im höchsten vom Schicksal begünstigten Übergangszeitalter. Nur einmal in 5.000 Jahren kommt der unkörperliche Gott und lehrt euch. Davon seid ihr fest überzeugt. Das Studium ist so einfach. Für euch gilt es, jetzt heimzukehren. Die ganze Welt liebt dieses Zuhause. Alle wollen in das Land der Erlösung gehen, verstehen aber die Bedeutung nicht. Seht nur, wie der Verstand der heutigen Menschen im Vergleich zu eurem Verstand ist – ein so riesiger Unterschied! Euer Intellekt ist rein, unterschiedlich, entsprechend euren Bemühungen. Ihr habt sehr gutes Wissen über Beginn, Verlauf und Ende der Welt. Ihr wisst, dass ihr euch jetzt bemüht, von einem gewöhnlichen Menschen (Hindi: „Nar“) eine Gottheit wie Narayan zu werden. Von hier aus werdet ihr erst einmal heimkehren und darüber solltet ihr glücklich sein. So wie die Gottheiten im Goldenen Zeitalter glücklich einen alten Körper ablegen, um einen neuen anzunehmen, auf die gleiche Weise könnt auch ihr dann glücklich euren Körper zurücklassen. Werdet seiner aber auch nicht überdrüssig, denn es handelt sich um einen sehr wertvollen Körper und nur mit seiner Unterstützung gewinnt die Seele in Babas großer Lotterie. Wir können nicht heimkehren, bevor wir nicht rein geworden sind. Die Last der Verfehlungen kann nur durch die Erinnerung an den Vater beseitigt werden; ansonsten wird es viele Konsequenzen haben. Werdet unbedingt rein! In weltlichen Beziehungen kommt es vor, dass ein Vater sein Kind bestraft, wenn es gegen das Gesetz der Reinheit verstoßen hat. Wenn man jemanden liebt und damit gegen die Regeln verstößt, mögen die Eltern das nicht. Dieser Unbegrenzte Vater sagt: Kinder, ihr könnt hier nicht länger bleiben. Ihr werdet bald in die neue Welt gehen. Dort gibt es keine lasterhaften, unreinen Wesen. Nur der eine Vater, der Läuterer, kommt und macht uns rein. Er sagt: Meine Geburt ist einzigartig und

göttlich. Keine andere Seele kann so wie Ich einen Körper betreten. Obschon die Seelen der Religionsgründer ebenfalls in einen erwachsenen Körper eintreten, verhält es sich bei ihnen anders. Baba kommt, um alle Seelen zurückzuholen. Religionsgründer kommen von oben herab, um ihre Rollen zu spielen. Baba sagt: Ich nehme alle Seelen mit Mir zurück und sage euch, wie ihr dann am Anfang in die neue Welt geht. Dort, in der goldenzeitalterlichen Welt, gibt es keine „Störche“. Baba verwandelt euch jetzt in „Schwäne“. Der Vater kommt in die Versammlung der „Störche“ und verwandelt euch in „Schwäne“. Ihr seid jetzt Schwäne geworden und sammelt jetzt nur Perlen auf. Im Goldenen Zeitalter erhaltet Ihr diese Juwelen nicht. Ihr pickt jetzt diese Juwelen des Wissens auf und werdet Schwäne. Gottheiten werden „Schwäne“ genannt, die Gottlosen werden „Störche“ genannt. Ihr befähigt jetzt die Menschen dazu, dem Unrat zu entsagen und die Perlen auszuwählen. Ihr allein werdet multimillionenfach vom Schicksal begünstigt sein. Mit jedem Schritt verdient ihr Multimillionen! Shiv Baba besitzt keine Füße, sodass Er Multimillionen verdienen könnte. Er macht euch so vom Schicksal begünstigt! Der Vater sagt: Ich bin gekommen, um euch zu Meistern der Welt zu machen. Versteht all diese Dinge sehr klar.

Die Leute glauben zwar, dass es den Himmel gab, aber sie wissen nicht, wann und wie er wieder entstehen wird. Ihr Kinder seid jetzt erleuchtet. Alle anderen befinden sich in der Dunkelheit. Sie wissen nicht, wann und wie Lakshmi und Narayan Meister der Welt wurden. Es ist eine Geschichte, die 5.000 Jahre währt. Der Vater ist hier und erklärt euch alles. Ebenso wie ihr kommt, um eure Rollen zu spielen. Ihr ladet Mich ein mit den Worten: „Oh, Baba, komm und läutere uns!“ Zu niemandem sonst würdet ihr so etwas sagen. Nicht einmal zu euren Religionsgründern würdet ihr sagen: „Komm und reinige uns wieder!“ Weder Christus noch Buddha würden als Läuterer bezeichnet werden. Ein Guru gewährt Erlösung. Diese Religionsgründer kommen herunter und dann müssen ihnen alle nachfolgen. Nur der eine Vater, das Unsterbliche Abbild, zeigt euch den Weg zurück nach Haus und gibt allen Seelen Erlösung. Das Wort „Satguru“ ist richtig. Die Sikhs sprechen Worte, die richtiger sind als eure Worte. Sie sagen sehr laut: „Der Satguru, der Unsterbliche“. Sie rezitieren das sehr laut. Sie sagen: „Wenn Gott keine Form hätte, wie könnte Er dann der Satguru sein und alle erlösen?“ Der Satguru kommt und stellt sich euch persönlich vor: Ich werde nie so geboren wie ihr. Überall sind es Menschen, körperliche Wesen, die nur Wissen erzählen, wohingegen hier der körperlose Spirituelle Vater euch alles erklärt – das ist ein Unterschied wie zwischen Tag und Nacht. Alles, was die Leute gegenwärtig tun, ist falsch, da sie Ravans Diktaten folgen. In jedem befinden sich die fünf Laster, denn es herrscht jetzt Ravans Königreich. Der Vater erläutert euch hier alles im Detail. Wie könntet ihr sonst den Zyklus der Welt verstehen? Es ist gut, wenn ihr wisst, wie sich dieser Zyklus dreht. Ihr bittet Baba nicht, euch diese Zusammenhänge zu erklären. Der Vater erklärt euch alles ungefragt. Ihr braucht keine einzige Frage zu stellen. Gott ist der Vater und es ist Seine Pflicht, euch alles persönlich zu erklären. Ein weltlicher Vater setzt sich dafür ein, dass seine Kinder zur Schule gehen. Er veranlasst sie, einen Beruf auszuüben und sagt ihnen, dass sie im Alter von 60 Jahren alles zurücklassen sollen, um sich den Gedanken an Gott zu widmen, fromme Lieder zu singen, die Veden und Schriften zu lesen und zu beten. Ihr wart einen halben Zyklus lang Anbeter und werdet jetzt für einen halben Zyklus anbetungswürdig. Es wurde euch erklärt, wie ihr auf leichte Weise rein werden könnt. Dann endet die Anbetung vollständig. Alle Menschen pflegen ihre Rituale der Anbetung, wohingegen ihr Wissen erhaltet. Sie befinden sich in der „Nacht“, wohingegen ihr euch in den „Tag“, d.h. ins Paradies begeben. In der Gita steht: „Manmanabhav!“ Dieses Wort ist berühmt und wer die Gita studiert, versteht es. Das Geschriebene ist sehr einfach. Viele Anbeter haben die Gita ihr ganzes Leben lang studiert, aber verstanden haben sie nichts. Jener Gott der Gita ist jetzt hier und unterrichtet euch. Ihr solltet deshalb rein werden. Wir hören

die Gita jetzt von Gott persönlich, erzählen sie weiter und werden rein. Dies sind die edlen Worte des Vaters und es ist derselbe einfache Raja Yoga. Die Menschen sind so in ihrem blinden Glauben gefangen, dass sie euch nicht einmal zuhören. Im Einklang mit dem Weltfilm kommen sie erst dann zu euch, wenn ihr Schicksal sich wendet. Kein Anhänger anderer Religionen hat so viel Glück wie ihr. Der Vater hat erklärt: Euer Gottheitendharma gibt euch sehr viel Glück! Ihr begreift auch, dass der Vater die Wahrheit sagt. In den Schriften steht, dass Ravan auch im Goldenen Zeitalter existiere. Niemand weiß etwas über das Glück dort! Auch wenn sie die Gottheiten anbeten – sie verstehen nichts. Der Vater fragt jetzt: Kinder, denkt ihr an Mich? Habt ihr jemals gehört, dass ein Vater zu seinen Kindern sagt: „Denkt an mich!“? Hat euch ein leiblicher Vater jemals gebeten, Anzustrengen zu machen und euch an ihn zu erinnern? Der Unbegrenzte Vater ist hier und klärt euch auf. Ihr werdet die Herrscher der Erde, wenn ihr Anfang, Verlauf und Ende der Welt kennt und versteht. Bald geht ihr nach Haus und kommt dann als Schauspieler wieder hierher auf die Erde zurück. Jetzt kann noch niemand erkennen, ob jemand eine neue oder eine alte Seele ist. Neue Seelen werden gewiss berühmt sein. Seht nur, wie berühmt auch heute noch einige sind. Viele kommen überraschend und sie hinterlassen einen Eindruck! Shiv Baba kommt auch überraschend in Brahmas Körper hier und erzielt so eine starke Wirkung! Es sind neue Seelen, die kommen und einen Eindruck in den alten Seelen hinterlassen. Wenn neue Äste und Zweige auftauchen, dann werden sie verehrt, aber niemand weiß, weshalb sie so berühmt sind. Ihre Anziehungskraft beruht darauf, dass sie neue Seelen sind. Seht nur, wie viele falsche Götter es jetzt gibt! Deshalb erinnert man sich daran: „Das Boot der Wahrheit mag schwanken, aber nie sinken!“ Es kommen viele Stürme, aber Gott persönlich ist der Fährmann. Auch die Kinder schwanken und ihr Boot wird von vielen Stürmen heimgesucht. Viele besuchen andere spirituelle Treffen, aber dort geht es nicht um Stürme etc. Es gibt hier so viele Übergriffe auf unschuldige Frauen. Trotzdem muss die Gründung stattfinden! Baba erklärt: Oh, Seelen, ihr seid wie spitze Dornen geworden! Wenn ihr Dornen seid und andere stecht, dann werdet ihr selbst auch gestochen. Für alles, was ihr tut, erhaltet ihr die Rückgabe. In der neuen Welt gibt es nichts Unreines, das Leid verursachen könnte und deshalb ist sie das Paradies. Die Leute sprechen vom Himmel und von der Hölle, aber sie verstehen nichts. Sie sagen: „Der Verstorbene ist in den Himmel gegangen.“ Das ist falsch.

Man kann die Unkörperliche Welt nicht als „Himmel“ bezeichnen. Es ist die Welt der Erlösung, aber die Hinterbliebenen sagen, der Verstorbene sei in den Himmel gegangen. Ihr wisst jetzt, dass die Welt der Erlösung die Heimat der Seelen ist, so wie jemand hier auf der Erde auch eine Heimat hat. Auf dem Glaubensweg haben wohlhabende Anbeter große Tempel gebaut. Seht nur, wie groß der Shiva Tempel ist. Es gibt auch Tempel für Lakshmi und Narayan. Im Satyuga gibt es wieder sehr viel Reichtum. Früher habt ihr echten Schmuck getragen, aber jetzt haben die Menschen aus Furcht vor den Finanzbehörden ihren echten Schmuck versteckt und tragen Modeschmuck. Dort gibt es nur das Wahre und nichts Falsches. Obgleich sie hier echten Schmuck besitzen, verstecken sie ihn. Tag für Tag wird das Gold teurer. Die neue Welt ist das Paradies. Ihr erhaltet dort alles neu und es herrscht kein Mangel. Seht nur, wie teuer hier alles geworden ist! Für euch wurden alle Geheimnisse gelüftet; einschließlich des Geheimnisses um die Unkörperliche Welt. Wer, außer dem Vater, könnte das für euch tun? Werdet deshalb auch Lehrer wie Er. Ihr könnt zuhause bei euren Familien wohnen, aber lebt so rein wie eine Lotosblume. Wenn ihr andere euch ebenbürtig macht, dann könnt ihr einen sehr hohen Rang einnehmen, höher als die Bewohner Madhubans. Alle Kinder sind graduell unterschiedlich und ihr könnt auch in den Rosenkranz kommen, wenn ihr außerhalb wohnt. Absolviert den Sieben-Tage-Kurs und geht dann überall hin, auch ins Ausland. Die gesamte Welt muss die Botschaft erhalten! Der Vater ist gekommen und Er sagt: Denkt stets an Mich allein! Baba ist der Erlöser und der Führer! Wenn ihr

ins Ausland geht, dann werdet ihr durch die Zeitungen berühmt werden. Eure Mitmenschen werden leicht verstehen, dass Seele und Körper zwei verschiedene Dinge sind. In der Seele befinden sich Geist und Intellekt, der Körper allein ist bewusstlos. Die Seele ist es, die zum Schauspieler wird und die ihre Besonderheiten in sich trägt. Denkt jetzt an den Vater. Jene, die hier leben, denken nicht so oft an Ihn, wie die, die außerhalb leben. Wer sehr viel an Ihn denkt und andere sich selbst ebenbürtig macht, d.h. wer Dornen in Blumen verwandelt, der beansprucht einen hohen Status. Ihr versteht, dass ihr früher ebenfalls Dornen wart. Der Vater hat jetzt eine Weisung ausgegeben: Die sinnliche Begierde ist der ärgste Feind. Besiegt sie und ihr werdet die Welt beherrschen. Niemand versteht jedoch nur anhand von schriftlichen Aufzeichnungen. Der Vater persönlich hat jetzt alles genau erläutert. Achcha.

Den lieblichsten geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und „Guten Morgen“ von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu Seinen spirituellen Kindern.

**Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Werdet Schwäne, die stets nur die Wissensjuwelen auswählen, nur die Perlen, und lasst den Müll beiseite. Verdient Multimillionen mit jedem Schritt und werdet multimillionenfach vom Schicksal begünstigt.

2. Werdet Lehrer und dient vielen anderen und erreicht auf diese Weise einen hohen Status. Werdet rein wie eine Lotosblume und macht andere euch ebenbürtig. Verwandelt Dornen in Blumen.

**Segen:** Seid barmherzig und beendet jede Aufregung von „mein“ und „dein“, indem ihr eure Gefühle des Mitgefühls auftauchen lasst.

Von Zeit zu Zeit verwickeln sich viele Seelen in Wellen aus Leid. Wenn es die geringste Unruhe in der Natur gibt, bei Katastrophen, dann leiden sehr viele Seelen und bitten um Mitgefühl. Wenn ihr den Ruf solcher Seelen hört, dann lasst eure Gefühle der Barmherzigkeit/ des Mitgefühls auftauchen. Nehmt eure anbetungswürdige, mitfühlende Form an. Macht euch selbst vollkommen und diese Welt des Leides wird enden. Verbreitet jetzt Wellen guter Wünsche für die Transformation mit hohem Tempo und dann wird all die Unruhe von „mein“ und „Dein“ enden.

**Slogan:** Anstatt einen Berg an Problemen mit einem Hammer an nutzlosen Gedanken zu zerbrechen, macht einen Hochsprung über den Berg hinweg.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***